

„Mama Muh“ und „Alte weiße Männer“

Bei der 13. Kinder- und Jugendbuchausstellung in Aurich ist für alle Altersgruppen etwas dabei

Von Franziska Otto

Aurich. Gemeinsames Träumen von fremden Welten: Das möchte der Verein Lesetoll vermitteln. Zusammen mit der Auricher Lambertschule lädt er zur 13. Kinder- und Jugendbuchmesse ein. Am ersten November-Wochenende ist die Buchausstellung jeweils von 10 bis 17 Uhr in der Aula der Lambertschule in Aurich geöffnet. Der Eintritt für die Ausstellung ist frei.

Lesen sei in allen Lebensbereichen wichtig, sagt Heiko Eilers von Lesetoll. Dabei gehe es oft nicht um das Lesen an sich: Viel wichtiger seien die Gefühle, die dabei entstünden. Die Lust dafür werde vor allem durch Vorlesen geweckt, so Eilers. Dabei spiele der Inhalt der Geschichten keine große Rolle. Das gemeinsame Erleben stärke die Verbindung zwischen Eltern und Kindern. „Dabei wird gekuschelt und Erinnerungen werden aufgebaut“, sagt Eilers. Für die Kinder sei es später schön, sich an diese Momente zu erinnern. Bilderbücher seien besonders geeignet, um als Familie gemeinsam Zeit zu verbringen, so Eilers.

Für alle Besucher, die auf der Messe nicht selbst lesen wollen, wird es laut Veranstalter ein Bilderbuchkino geben. Dabei werden die Bilder in einer Diashow auf eine Leinwand projiziert. Stündlich sollen jeweils andere Geschichten vorgestellt werden. Doch nicht nur Bilderbücher gebe es auf der Messe zu bestaunen. Der Verein stelle, so



Sie freuen sich auf die Buchmesse: Johannes Coesfeld (von links), Britta Gerdes, Dieter Fröhlich, Heiko Eilers, Agnes Waehnelde und Heidrun Weber.

Foto: Heimann

die Veranstalter, über 500 Bücher aus. Damit sei für alle Altersgruppen etwas dabei. Dank extra hergerichteter Kuschecken könnten ungeduldige Leser dann sofort in die Geschichten eintauchen.

Ein besonderes Highlight sei ein Schlauchboot, welches als Bücherregal genutzt werde. Das teilen die Veranstalter mit. In solchen

Schlauchbooten versuchen Flüchtlinge, über das Meer nach Europa zu kommen. Die Bücher in dem ausgestellten Boot handeln von diesen schwierigen Reisen. Die Geschichten seien für Kinder geeignet.

Die Verbindung der verschiedenen Nationalitäten sei besonders wichtig, so die Veranstalter. Deshalb stelle

man auch Kinderbücher in verschiedenen Sprachen, darunter Arabisch, aus. So könnten auch nach Deutschland zugewanderte Familien miteinander lesen.

Am Sonnabend, 2. November, soll ab 15.30 Uhr ein Ehrengast für die kleinen Besucher auftreten. „Mama Muh“ und ihre Freundin die Krähe erleben in einem Puppen-

spiel spannende Abenteuer. Der Eintritt dafür kostet vier Euro. Am Sonntag, 3. November, werden ab 17 Uhr die beiden Schauspieler Caroline Wybranietz und Simon Ahlborn verschiedene Bücher vorlesen. Dabei sei auch ein „Spiegel“-Bestseller: „Alte weiße Männer“ von Sophie Passmann. „Estrellas“ singe und spiele dazu auf Harfen

alte und neue Weisen. Der Eintritt für die Lesung beträgt 15 Euro.

Lesetoll besteht seit 2008 und setzt sich für die Leseförderung ein. Dazu gehen Vorleser in Kindergärten, Krankenhäuser und Seniorenheimen. Eine Überraschung gibt es für die ersten 100 Gäste: Sie bekommen ein Bilderbuch geschenkt.